

Universitätsstadt Gießen
Der Magistrat

Dezernat III

Dezernat für Bildung, Wirtschaft,
Arbeit, Integration und Hochbau



Universitätsstadt Gießen · Dezernat III · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten Geißler

über das

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

- Auskunft erteilt: Fr. Eibelshäuser
Zimmer-Nr.: 02-015
Telefon: 0641/306-1007
Telefax: 0641/306-2519
E-Mail: dezernat3@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
III - KI

Ihr Schreiben vom

Datum
11.10.2012

Frage im Rahmen des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr vom 25.09.2012 zu TOP 6 „Erweiterung des Nordstadtzentrums durch den Neubau Bildungszentrum Nordstadt, Reichenberger Str. 15, 35396 Gießen – Projektantrag – STV/1021/2012“

Sehr geehrter Herr Geißler,

Ihre Frage im o.g. Ausschuss kann ich Ihnen wie folgt beantworten:

Frage:

Stv. Geißler, FW-Fraktion, erkundigt sich, ob die Kosten für eine Photovoltaikanlage bereits in der Kostenberechnung (Technische Anlagen = 124.800 €) enthalten sind.

Antwort:

Die Kostenschätzung bezieht sich auf: Abriss des bestehenden Gebäudes, Planungskosten, Sonderingenieurskosten, Gutachten des Brandschutzsachverständigen, Energiekonzept nach EnEV 2009, Bau des Gebäudes, Ausstattung, Behindertenstellplätze.

Mit Schreiben vom 10.10.2012 hat das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung mitgeteilt, dass der Abbruch des nicht mehr sanierungsfähigen Pavillons zur Freilegung des Grundstücks förderfähig ist als auch die voraussichtlichen Gesamtkosten von 650.000.- € vorbehaltlich der baufachlichen Prüfung insgesamt in die Förderung des Programms Soziale Stadt einbezogen werden.

In der Kostenschätzung ist eine Photovoltaikanlage nicht enthalten und für das Projekt auch optional.

Postfach 11 08 20
35353 Gießen

Telefon 0641 306-0
Telefax 0641 306-2323
stadtgiessen@giessen.de

Sparkasse Gießen
BLZ 513 500 25
Kto.-Nr. 200 502 000

Postbank Frankfurt
BLZ 500 100 60
Kto.-Nr. 17 703 609

und Konten bei
weiteren Banken in
der Stadt Gießen

Aus dem kommunalen Photovoltaik-Programm gibt es noch einen Haushaltsausgaberest von ca. 100.000.- €, mit dem eine weitere Anlage realisiert werden soll. Die Dachfläche des hier geplanten Gebäudes ist in besonderer Weise für eine Photovoltaikanlage geeignet, da ein hoher Wirkungsgrad erzielt werden kann. Deshalb hat das Fachamt vorgeschlagen, die noch zu errichtende Anlage auf dem Dach des Bildungszentrums vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Eibelshäuser

Astrid Eibelshäuser
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE LINKE. Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen